

50 Jahre Neue Stadt Buchen

Am 1. Oktober 1974 fusionierte die Stadt Buchen mit den Gemeinden Hettingen, Hainstadt, Götzingen und Hettigenbeuern. Am gleichen Tag wurde die Gemeinde Rinschheim eingemeindet. Waren bereits zuvor die Gemeinden Stürzenhardt (1971), Unterneudorf (1972), Einbach und Oberneudorf (jeweils 1973) sowie Waldhausen und Bödighheim (jeweils 1974) freiwillig in die Stadt Buchen eingegliedert worden, bedingte die Fusion eine Neugründung. Der 1. Oktober 1974 gilt dadurch als Geburtsstunde der *Neuen Stadt Buchen*. Als wenig später mit Wirkung zum 1. Januar 1975 die Gemeinden Holterbach und Eberstadt hinzukamen, war die junge Stadt auf insgesamt 14 Stadtteile angewachsen.

50 Jahre nach der Bildung der Neuen Stadt Buchen lohnt es sich zurückzublicken. Das vorliegende Heimatbuch, das dem ersten Heimatbuch *1250 Jahre Buchen - Beiträge zur Buchener Geschichte* nachfolgt und das Doppeljubiläum im Jahr 2023/24 ergänzt, beleuchtet die letzten fünf Jahrzehnte auf vielstimmige Weise.

Nach einer kurzen Einführung von Bürgermeister Roland Burger gibt der langjährige Hauptamtsleiter der Buchener Stadtverwaltung und passionierte Heimatforscher Manfred Killian einen fundierten Abriss der Geschehnisse und Entwicklungen seit der Gründung der Neuen Stadt Buchen.

Die Position des Stadtoberhauptes war in den letzten 50 Jahren durch eine starke Be-

ständigkeit geprägt. Mit Josef Frank, Dr. Achim Brötel und Roland Burger haben insgesamt drei Bürgermeister die Geschicke der Stadt gelenkt. Auf reflektierende, teils nachdenkliche und gelegentlich auch auf humorvolle Art haben alle drei Stadtoberhäupter ihre Amtszeit Revue passieren lassen und dadurch dem Heimatbuch interessante und gehaltvolle Stimmen hinzugefügt.

Ein Blick auf Luftbilder aus den 1970er Jahren im Vergleich zu aktuellen Aufnahmen verrät die enorme bauliche Entwicklung, die die Neue Stadt Buchen seit ihrem Bestehen genommen hat. Hubert Alois Kieser und Günter Müller, die als fulminante Doppelspitze des Stadtbauamtes mit ihrer Fachkenntnis die bauliche Entwicklung seit Jahren mitgestaltet haben, erläutern informativ und äußerst unterhaltsam die städtische Baugeschichte.

Der eigentliche Kern des Buches sind jedoch die prägnanten und reichhaltigen Portraits der 13 Stadtteilen, die seit der Kommunalreform zur Kernstadt Buchen hinzugekommen sind. In diesen Portraits – verfasst von Autorinnen und Autoren aus den Stadtteilen – wird jeweils die Vergangenheit beleuchtet, die Gegenwart vorgestellt und ein Blick in die Zukunft gewagt.

Mit über 250 Seiten bietet auch das zweite Heimatbuch des Stadtjubiläums Lesestoff für etliche Stunden. Neben dem Rückblick auf das Vergangene wird die hier vorgenommene Ist-Zustand-Betrachtung das Werk auch zukünftig seiner Bedeutung bewahren, vielleicht sogar das Interesse steigern.



50 Jahre Neue Stadt Buchen



ISBN 978-3-9825499-3-4



Zwischen Neckar und Main - Schriftenreihe des Vereins Bezirksmuseum e.V. Buchen - Band 40

50 Jahre Neue Stadt Buchen 14 Stadtteile – eine Stadt

